

## PRESSEMITTEILUNG

# Bertelsmann erzielt nach neun Monaten 2022 höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte

- Umsatz in Höhe von 14,4 Mrd. Euro nach drittem Quartal
- Umsatzwachstum insgesamt 10 Prozent, organisches Wachstum bei 5 Prozent
- Umsatzausblick für Gesamtjahr von erstmals 20 Mrd. Euro bestätigt

Gütersloh, 04. November 2022 – Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen Bertelsmann setzte seinen positiven Geschäftsverlauf fort und erzielte den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte nach neun Monaten.

Der Konzernumsatz von Bertelsmann betrug in der Berichtsperiode 14,4 Mrd. Euro (VJ: 13,1 Mrd. Euro) und legte damit um 10 Prozent zu. Organisch lag das Wachstum bei 5 Prozent. Zu dieser Entwicklung trugen insbesondere die RTL Group mit ihrer Film-Produktionstochter Fremantle, das Musikunternehmen BMG sowie die Dienstleistungsgeschäfte von Arvato bei.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: „Die Monate Januar bis September 2022 sind für Bertelsmann insgesamt erfreulich verlaufen. Der bisher höchste Konzernumsatz nach neun Monaten eines Jahres stimmt uns zuversichtlich, dass wir für das Gesamtjahr umsatzseitig die Marke von 20 Milliarden Euro erstmals überschreiten werden. Dies zeigt, dass wir mit der Umsetzung unserer Boost-Strategie auf einem guten Weg sind.“ Im Rahmen dieser Strategie investiert Bertelsmann bis 2025 insgesamt zwischen 5 und 7 Mrd. Euro in das Wachstum seiner Geschäfte.

### Highlights aus den Divisionen:

Die **RTL Group** verzeichnete für ihre Streaming-Dienste RTL+ in Deutschland und Videoland in den Niederlanden 4,8 Millionen zahlende Abonnenten, ein Plus von 41 Prozent gegenüber Ende September 2021. Die Produktionstochter Fremantle legte organisch um 9 Prozent zu und weitete ihr Geschäft zudem mit Zukäufen und Anteilsaufstockungen an bestehenden Geschäften aus.

Die beiden meistverkauften Bücher von **Penguin Random House** in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 waren „Atomic Habits“ von James Clear und „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens. Zu den neuen Bestsellern im dritten Quartal gehörten u. a. „Dreamland“ von Nicholas Sparks, „The Bullet That Missed“ von Richard Osman und „Carrie Soto Is Back“ von Taylor Jenkins Reid. Im November werden bei Penguin Random House „Surrender“ von Bono und „The Light We Carry“ von Michelle Obama erscheinen.

**BMG** wuchs deutlich zweistellig und erwarb weitere Musikrechte, etwa die der schottischen Rockband Simple Minds sowie des französischen Elektro-Musik-Pioniers Jean-Michel Jarre. BMG übernahm zudem Deutschlands größtes unabhängiges Musiklabel Telamo, den Marktführer im Bereich Schlager. Im September gab BMG bekannt, dass es das Theater des Westens in Berlin bis Ende 2024 gemietet hat, um seinem wachsenden Live-Event-Geschäft ein Zuhause zu geben.

**Arvato** befand sich im dritten Quartal weiterhin auf Wachstumskurs. Arvato Supply Chain Solutions baute seine Distributionszentren unter anderem in Deutschland und Polen weiter aus. Arvato Financial Solutions vollzog eine Neuausrichtung und firmiert seit wenigen Wochen unter dem Namen Riverty. Arvato Systems gewann große Neukunden im Bereich der Energieversorgung. Das globale Customer-Experience-Unternehmen Majorel übernahm den spanischen CX-Dienstleister Findasense.

Die **Bertelsmann Printing Group** sah sich im Tief- und Offsetdruckgeschäft mit hohen Preissteigerungen bei Papier und Energie konfrontiert. Die Buchdruckgeschäfte in Deutschland und den USA entwickelten sich dagegen zufriedenstellend. Die Digitalgeschäfte der Gruppe setzten ihr Wachstum fort.

Die **Bertelsmann Education Group** profitierte von der weiterhin hohen Nachfrage nach digitalen Aus- und Weiterbildungsangeboten bei Relias und Alliant. Afya kündigte den Erwerb von zwei weiteren Medizinhochschulen in Brasilien an. Zukünftig werden damit insgesamt über 22.000 Studierende ihr Medizinstudium an den Afya-Hochschulstandorten absolvieren.

**Bertelsmann Investments** tätigte seit Jahresbeginn 66 Neu- und Folgeinvestitionen und hielt Ende September 322 Beteiligungen an Unternehmen und Fonds. Im Rahmen der Bertelsmann-Next-Initiative wurden erste Investitionen im Bereich Digital Health getätigt.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, ergänzte: „Für das Gesamtjahr sind wir – ausgehend von den starken Monaten Januar bis September – weiterhin zuversichtlich. Wir rechnen für das Gesamtjahr 2022 nunmehr mit einem starken Umsatzanstieg.“

## Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit 145.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

## Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

## **Bertelsmann SE & Co. KGaA**

Jan Hölkemann

Pressesprecher / Communications Content Team

Tel.: +49 5241 80-89923

[jan.hoelkemann@bertelsmann.de](mailto:jan.hoelkemann@bertelsmann.de)